



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG  
Nr. 3, Juni 2018, 68. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg



## Abteilungen:

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten  
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis  
Tischtennis · Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.18 = 2.901

**Beitragserrhöhung:** 01.01.2012

**Wahlperiode:** 3 Jahre

**Nächste Wahlen:** 2020

**Vereinsfarben:** lila-weiß

**Ehrenmitglieder:** Karl Heinz Englet (1964), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

**Gold. Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1979), Horst Woppowa (2017)

**Verdienstkreuz am Bande der Verdienstorden der BRD:** Horst Woppowa (2015)



**Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins Vereinsführung:**

**Präsident:** Hans-Peter Pleitner, 86163 Augsburg, Meringer Str. 40, Tel. 2628262, Fax 2628272

**1. Stellvertreter:** Gerhard Benning, 86356 Neusäß, Biburger Str. 6b, Tel. 346160, Fax 3461620

**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstr. 10a, Tel. 50901-0, Fax 50901-11

**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:** Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

**Geschäftsstelle:** Karin Wiechert, Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 571847, Fax 595901, Mo., Di., Fr. von 10 – 12 Uhr, Do. von 16 – 18 Uhr, Mittwoch geschlossen

E-Mail: [tsv-schwaben@gmx.de](mailto:tsv-schwaben@gmx.de),

**Internet:** [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de)

**Konto:** Stadtparkasse Augsburg  
IBAN: DE29 7205 0000 0000 6059 15

BIC: AUGSDE77XXX

**Download Schwaben-Ritter**

<http://www.tsv-schwaben.de/schwabenritter.html>

**Vereinsgaststätte:**

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 573757.

## Große Feier bei den Kanu Schwaben nach Rückkehr aus Tokio als Anlass zum Erhalt der Kanu Slalom Weltmeisterschaft 2022 in Augsburg. Foto Tokio Delegation

Jubilare im Juni		
03.06.43	Freihalter Andreas	75 Jahre
06.06.58	Belak Erich	60 Jahre
06.06.68	Kuckelsberg Ingo	50 Jahre
09.06.28	Hielscher Irma	90 Jahre
15.06.58	Pawlitschko Peter	60 Jahre
18.06.58	Pöllmann Jürgen	60 Jahre
19.06.68	Neubieser Sibylle	50 Jahre
20.06.33	Flaschka Otto	85 Jahre
21.06.68	Riehle Sibylle	50 Jahre
22.06.43	Brewer Helmut	75 Jahre
22.06.68	Hosemann Antonie	50 Jahre
23.06.68	Nippel Bettina	50 Jahre
25.06.68	Klüppel Marion	50 Jahre
29.06.68	Reichart Arno	50 Jahre

Jubilare im Juli		
03.07.58	Koch Marianne	60 Jahre
04.07.48	Negele Rudolf	70 Jahre
19.07.58	Eschenlohr Andrea	60 Jahre
24.07.53	Seitz Franz	65 Jahre
28.07.58	Haunstetter Heidemarie	60 Jahre
31.07.68	Heinrich Gerhard	50 Jahre

Wir gratulieren den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0 - [www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

tfm  
WOHNBAU

tfm  
WOHNBAU

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2018: 02.07.2018

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt. Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff. E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de



Sport begeistert.  
Wir begeistern durch Leistung.

 Stadtparkasse  
Augsburg



**Basketball** gegr.1936

Matthias Benning ☎ 01 76/36 24 06 62  
 Ali Schmid ☎ 01 75/6 38 30 83



**Boxen** gegr.1920

Richard Langer ☎ 08 21/5 40 97 37  
[www.Boxen-Augsburg.de](http://www.Boxen-Augsburg.de)

## Hallo Freunde des Basketballs,

die Saison ist vorbei und wie immer wollen wir nicht nach hinten blicken sondern uns der neuen Saison 2018/2019 widmen.

Wie ja schon geschrieben, kämpften die Herren um den Verbleib in der Liga. Trotz einiger hervorragender Spiele zum Schluss konnten letztendlich die wichtigen Punkte nicht verbucht werden und so heißt es antreten in der Saison 2018/2019 antreten in der Bezirksoberliga anstatt Bayernliga.

Das letztendliche schlechte Abschneiden hatte auch in der Abteilung für einiges an Wirbel gesorgt. In mehreren Sitzungen wurde dann beschlossen für die nächste Saison einen ganz neuen Weg einzuschlagen.

Zusammen mit dem Kooperationspartner BG Leitershofen/Stadtbergen wurde beschlossen ein junges Team aus U18 Spielern aufzustellen das sich zum großen Teil aus Spielern des letzten Bundesliga Jahrgangs der JBBL U16 und motivierten Herren des letzten Jahres zusammensetzt. Diesen Talenten hat man in den letzten Jahren zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt und so musste man zusehen, wie die meisten Spieler in Hobbymannschaften verschwanden oder mit dem Sport ganz aufgehört haben. Diesen Talenten will man in Zukunft eine Heimat geben und so geht ein junges, talentiertes Team unter dem Trainerteam Ado Badnjovic und Dominik Holubeck unter dem Namen baramundi basketball akademie augsburg, powerd by Schwaben Augsburg an den Start. Wir sind schon gespannt, wie sich diese Mannschaft schlagen wird.

Der Damenbereich geht genau den umgekehrten Weg wie die Herren. Wo es für die Herren Abstieg geheißten hat, heißt es für die Damen Aufstieg. Dieser konnte zwar nicht durch eigene Kraft erreicht werden jedoch ist man als Tabellenzweiter jetzt aufstiegsberechtigt da der Schwäbische Meister der TSV Sonthofen (zum achten Mal Meister, Anmerkung der Redaktion und Glückwunsch) nicht in die Bayernliga aufsteigen will.

Das Trainerteam Kutluhan Yaniklar und Martin Schwarz sind bereits in die Vorbereitungen der Saison eingestiegen und haben einen guten Kader aufgestellt, zu dem auch einige Jugendspielerinnen aus der letztjährigen U20w dazu gestoßen sind. Mal sehen was die Mädels hier so reißen können. Wir hoffen, dass die Körbe nicht zu hoch hängen in der Bayernliga.

Noch eine sehr erfreuliche Neuigkeit aus dem Jugendbereich. Der U14 Spieler Mike Rataj konnte sich in mehreren Lehrgängen zur Nationalmannschaft durchsetzen. Mike gehört jetzt zu den letzten Auserwählten, die sich in einem Turnier beweisen müssen. Dieses Turnier wird dann die Kandidaten ermitteln die dann für die Nationalmannschaft zum Einsatz kommen dürfen. Von dieser Seite her Dir Mike alles Gute und Du schaffst das. Zu bemerken ist, dass sich wieder gezeigt hat gute Jugendarbeit zahlt sich immer aus.

In der nächsten Ausgabe des Schwabenritters gibt es dann weitere Neuigkeiten zu den geplanten Aktivitäten Grundschulliga und dem Engagement im weiblichen Basketballbereich.

Mit sportlichem Gruß, Euer,  
Matthias Benning



**AUTOMOBILE TIERHOLD**  
 VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48 ☎ 0821 / 80899-0 www.tierhold.com  
 86179 Augsburg ☎ 0821 / 80899-30 ✉ info@tierhold.com

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

## TSV Schwaben geht das Thema Wettkampf mit mehreren frischen aktiven Boxern an

Es hat sich einiges getan seit der letzten Zeit bei TSV Schwaben Boxen. Mehrere neue Aktive haben sich ergeben. Sie trainieren bereits hart, haben aber noch keine Kampferfahrung und sind entsprechend nicht so lange dabei. Darunter sind auch mehrere Boxerinnen. Sie alle haben das Bestreben gegen die anderen Athleten anzutreten und ihr Können unter Beweis zu stellen. Das freut natürlich alle im Verein, da die Mehrheit für sich trainiert und selbst nicht vor hat an Wettkämpfen teilzunehmen.

Nach dem Semjon Eschweiler, nach seiner aufregenden und erfolgreicher Laufbahn, sich für eine unbestimmte Zeit zurückgezogen hat, haben Trainer angefangen verstärkt an neuen Wettkämpfer und Wettkämpferinnen zu arbeiten. Fikret Arici, in erster Linie, hat sich ihrer angenommen. Mit seiner Erfahrung und Geduld macht er frische Wettkämpfer fit.

Zu ihnen gehört auch Katharina. Erst seit einem Jahr macht sie Boxen und schon hat sie die Lust verspürt sich in Wettkämpfen zu messen und zu beweisen. Sie hat mit dem Boxen tatsächlich erst bei TSV Schwaben angefangen, weil sie etwas zum Auspowern gesucht hat. Doch ziemlich schnell hat sie sich für Wettkämpfe entschieden. So Katharina:

*„Es war meine eigene Entscheidung. Ich wollte schon als Kind Boxen. Meine Eltern haben mir das aber nicht erlaubt. Das Training hat mir jetzt so getaugt, dass ich mir überlegt habe, es aktiv zu tun. Nicht nur so „lari fari“.“*

Sie wär ehrgeizig und Einzelkämpfer und das Boxen würde deswegen gut für sie taugen, erzählt Katharina weiter. Nur noch Formalien trennen sie von ihrem ersten Versuch ab. Doch es gibt auch einiges zu verbessern bis dahin:

*„Es fehlt ein wenig an der Technik, aber es wird immer besser. Ich schaue mir jetzt vermehrt Videoaufnahmen an von meinen Sparings und Trainings. So erkenne ich selber besser, was ich falsch mache. Ich muss noch meine Beinarbeit verbessern, besonders in Kombination mit Schlägen.“*

Fikret Arici ist seit drei Monaten dabei eine Wettkämpferin aus Katharina zu machen und hält sich mit Prognosen erstmal zurück. Viel zu früh wäre es für einen Wettkampf. Katharina hätte zu wenig Erfahrung und müsse diese, vor einem Wettkampf, in vielen Freundschaftssparings mit unterschiedlichen Partnern erarbeiten.



Katharina setzt alles schnell um und lern schnell. Ihr fehlt es aber an Übung und Erfahrung. Sie hat für einen Wettkampf nicht genügend Praxis, daher muss sie noch viel Üben.

Am 19. Mai wäre die erste Gelegenheit für Katharina gewesen sich bei den Amateur Boxkämpfen in der MBB-Sporthalle zu präsentieren. Auch der Pass wurde schon beauftragt. Doch wie es aussieht, muss sie auch zur eigenen Sicherheit diesen Termin auslassen und einige Sparings ohne Wertung absolvieren. Erst danach kann ihr Trainer sie mit reinem Gewissen in den Ring schicken.

Weil Katharina sehr ehrgeizig ist und bereit ist viel zu arbeiten, kann sich ihr Verein schon sehr bald über eine neue Wettkämpferin freuen.



**Eistanz/-kunstlauf**

gegr.1982

Heidemarie Haunstetter  
Marianne Koch  
[www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de)

☎ 08 21/45 27 97  
☎ 08 21/52 97 02

**„Highlight zum Saisonabschluss“**

Mit insgesamt 23 Darbietungen zeigten die Läuferinnen und Läufer der Abteilung Eistanz/Eiskunstlauf, warum sie in dieser Saison so erfolgreich bei Wettbewerben und Prüfungen auftraten. Schon das 5minütige Opening mit 22 Teilnehmern hielt die Zuschauer nicht mehr auf den Sitzen. Und auch die weiteren Darbietungen waren sehenswert. So brachten die Jüngsten einen ersten Frühlingsgruß in das gut besuchte Curt-Frenzel-Stadion, gefolgt von weiteren sehenswerten Auftritten der Freiläufer- und der Figurenläufergruppe. Auch die Kürren der Einzelläuferinnen und Läufer zeigte das große Spektrum dieser Sportart. Und die Zuschauer gingen mit dem festen Vorsatz nach Hause: „Nächstes Jahr kommen wir bestimmt wieder!“



**Sechs Klassenprüfungen erfolgreich absolviert!**

Nur eine Woche nach dem Schaulaufen fand in Bad Aibling eine weitere Klassenprüfung für die Eiskunstläufer statt. Ihre erste Prüfung in der Kürklasse 8 legten Marisol Händler, Arina Sviridov, Maria Bekker und Shanti Sommer ab.



V.l.n.r.: Marisol Händler, Arina Sviridov, Trainerin Ilona Gulyas, Maria Bekker und Shanti Sommer

Deutlich anspruchsvoller war die Prüfung zur Kürklasse 6, die Eva Damm meisterte.

Und Ralf Junglas erwarb sich mit dem Bestehen der Prüfung zur Kürklasse 3 auch die Startberechtigung in der Jugend-Klasse für die Meisterschaften in der kommenden Saison.

Trainerin Ilona Gulyas freute sich mit allen Prüflingen über die erreichten Leistungen.



**Eva Damm**



**Ralf Junglas**



Hockey

gegr.1920

Michael Knuth  
Holger Tinnesz  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)

☎ 01 70/2 28 40 67  
☎ 08 21/4 54 05 23

**Zwei Szenen aus dem Spiel gegen Passau**



*Diese kurze Strafecke konnte noch abgewehrt werden*



*Unser Torwart erahnte beim 7-Meter-Strafball die richtige Ecke. Leider fehlten wenige Zentimeter um den Ball abzuwehren.*

**Fortsetzung Feldsaison 2017/18**

**1. Herren (1. Verbandsliga Südbayern)**

Sehr unterschiedlich begann die Fortsetzung der laufenden Feldsaison 2017/18. Nach der Hallensaison erfolgte der Start auf dem Feld etwas holprig mit zwei Niederlagen gegen Passau und RW München. Durch die ordnende Hand von Trainer Hanno Hügel konnte gegen Höhenkirchen und ASV München deutliche Siege erzielt werden.

21.04.18 Eintracht Passau – Schwaben Augsburg	2:0
28.04.18 Schwaben Augsburg – RW München 2	1:5
05.05.18 Höhenkirchen – Schwaben Augsburg	1:6
12.05.18 Schwaben Augsburg – ASV München 2	5:1

**Tabellenendstand nach dem 8. Spieltag (Stand 12.05.2018):**

Mannschaft	Spiele	Tore	Punkte
1. HCL RW München 2	8	36:15	22
2. Eintracht Passau	6	23:09	16
3. Schwaben Augsburg	8	20:13	15
4. Wacker München 2	8	25:23	12
5. ASV München 2	8	21:24	10
6. SpVgg Höhenkirchen	8	16:34	4
7. Münchner SC 3	6	10:17	2
8. TuS Obermenzing 2	8	09:25	0

**Die restlichen Heimspiele (jeweils Sportanlage Süd):**

16.06.18 17.15 Uhr Schwaben Augsburg – Eintracht Passau
23.06.18 16.00 Uhr Schwaben Augsburg – TuS Obermenzing 2
07.07.18 16.00 Uhr Schwaben Augsburg – SpVgg Höhenkirchen

Sicher dir deine Zukunft!



Bewirb dich jetzt!

zum 01. September 2018

Seating Systems

SCHNIERLE

Ausbildung zur Fahrzeugsattlerin/ zum Fahrzeugsattler  
Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann für Büromanagement



Die Hermann Schnierle GmbH hat sich von ihrem einstigen Kerngeschäft der Autosattlerei, zu einem Experten für Sitzherstellung und den Ausbau von Nutzfahrzeugen entwickelt.

Mit insgesamt 15 Repräsentanzen in ganz Europa und der Türkei baut die Firma Schnierle ihren Vertrieb kontinuierlich weiter aus.

Für das Jahr 2018 vergeben wir wieder mehrere Ausbildungsplätze im Bereich Fahrzeugsattlerin und Fahrzeugsattler sowie einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zu Händen unserer Personalabteilung.

☎ +49 821 299930

☎ +49 821 471705

✉ [info@schnierle.de](mailto:info@schnierle.de)

🌐 [www.schnierle.de](http://www.schnierle.de)

📌 SchnierleSitzsysteme



Hermann Schnierle GmbH

Dieselstraße 43 · 86368 Gersthofen



## Kanu

gegr. 1960

Hans Koppold  
Dr. Thomas Ohmayer  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

☎ 08 21/66 55 16  
☎ 08 21/2 67 92 85  
☎ 08 21/55 24 02

## WM-Qualifikationen

**Weltmeisterschaftstickets sind vergeben – Rennen 1 und 2 fand in Augsburg statt – Rennen 3 und 4 fand in Markkleeberg statt – die Sportlerin Elena Apel und Sideris Tasiadis fahren nach Rio de Janeiro.**

Elena Apel und Sideris Tasiadis in Rio de Janeiro dabei – bei den Junioren hat es Julian Lindolf aufgrund seiner guten Ergebnisse geschafft und sich für die Junioren WM qualifiziert – herzlichen Glückwunsch!

**Hier die ersten Informationen der beiden letzten Wettkampftage:**

Ricarda Funk, Lukas Stahl, Andrea Herzog und Franz Anton haben die abschließenden Rennen der nationalen WM-Qualifikation der deutschen Slalom-Kanuten im Kanupark Markkleeberg gewonnen.

Im Einerkajak der Damen hat Ricarda Funk nichts anbrennen lassen. Im Gegenteil: Mit drei souveränen Siegen und einem zweiten Platz dokumentierte die Slalomkanutin des KSV Bad Kreuznach ihre Ausnahmestellung in Deutschland. Sie gewann damit an den zwei Wettkampf-Wochenenden drei der vier Rennen im Kajak-Einer. Spannend machte es hingegen die Teamweltmeisterin Lisa Fritsche, die aus den ersten zwei Qualifikationsrennen in Augsburg einen Streichwert mitgebracht hatte und so am letzten Tag noch abliefern musste. Am Ende sicherte sich Fritsche durch einen zweiten Platz im letzten Rennen ihren Startplatz für Rio. „Ich hatte im Verlauf des Rennens das Gefühl, dass es passt und bin im letzten Abschnitt auf Risiko gefahren. Das hat sich gelohnt“, freute sich die 25-Jährige über ihr Abschlussergebnis. Dritte wurde Jasmin Schornberg, die sich ebenso wie Funk bereits am Vortag qualifiziert hatte.

Ebenfalls mit drei Siegen und dem Idealwert von null Punkten schließt Sebastian Schubert souverän die diesjährige Qualifikationsserie ab. Der 30-Jährige zeigte auf den beiden, sehr unterschiedlichen Strecken in Augsburg und Markkleeberg eine konstante Leistung und setzte sich vor dem Wiesbadener Tim Maxeiner und dem Augsburger Hannes Aigner durch. Tim Maxeiner sicherte sich am letzten Tag der Qualifikation mit Rang zwei überraschend seinen Platz in der Nationalmannschaft: „Ich bin neun Jahre immer am letzten Tag an der Quali vorbeigefahren, deshalb war der Druck enorm. Ich konnte mich aber auf die Strecke fokussieren und hab gemerkt, diesmal wird es anders“ freute sich der Wiesbadener. Den Tagessieg holte sich Lukas Stahl (KR Hamm), der sich bereits am Vortag für das U23 Team qualifiziert hatte. Tagesdritter und drittes Boot im WM-Team wurde Hannes Aigner vom AKV Augsburg.

Im Canadier der Damen präsentierte sich die Leipzigerin Andrea Herzog (Leipzig) erneut als stabilste Sportlerin in der noch jungen olympischen Disziplin. Auch sie fuhr ihren dritten Tagessieg ein und stand ebenso wie die Augsburgerin Elena Apel bereits gestern als WM-Teilnehmerin fest. Dritte im Bunde wird Lena Stöcklin (LKC Leipzig) sein, die sich im letzten Rennen vor heimischem Publikum an Jasmin Schornberg vorbeischieben konnte.

Auch für Canadier-Ass Sideris Tasiadis lief die Qualifikationsserie rund, er belegte mit zwei Siegen und zwei zweiten Plätzen Rang eins in der Endabrechnung.

Lokalmatador Franz Anton musste ebenso wie Fritsche am letzten Tag sein schlechtestes Ergebnis von Augsburg ausgleichen. Der Leipziger nutzte seinen Heimvorteil und sicherte sich in zwei spannenden Finalrennen die WM-Teilnahme. „Ich bin über die U23 überrascht, ich hätte nicht gedacht, dass die jungen Sportler so massiv nach vorne drängen“ erklärte Anton besonders mit Blick auf seinen Vereinskollegen Lennard Tuchscherer, der sich als drittes Boot frech in die Konkurrenz gepaddelt hatte.

Das sieht auch Cheftrainer Michael Trummer so: „Nach vier spannenden Rennen haben wir eine Mannschaft für Rio qualifiziert,

die sich zum einen aus vielen erfahrenen Athleten zusammensetzt, die möglicherweise auch die Medaillenkandidaten sind, und zum anderen aus Sportlern, die sich überraschend für die Nationalmannschaft empfohlen haben“. Der Trainerrat wird in der kommenden Woche die endgültige Nominierung bekanntgeben.

Die nächsten Meilensteine der diesjährigen Saison sind die Europameisterschaften in Prag (1. – 3. Juni). Es schließt sich die Weltcupserie mit fünf Rennen in Liptovsky Mikulas (Slowakei), Krakau (Polen), Augsburg, Ivrea (Italien), Tacen (Slowenien) sowie La Seu D'Urgell (Spanien) an. Danach wird sich die deutsche Nationalmannschaft vor allem der Vorbereitung auf die Weltmeisterschaften vom 26. Bis 30. September in Rio de Janeiro (Brasilien) widmen. Die Junioren und U23 Nationalmannschaften fahren ihre Weltmeisterschaften im italienischen Ivrea (17. – 22. Juli) und die Europameisterschaften im slowakischen Bratislava vom 23. bis 26. August aus.

### Endstand nach vier Qualifikationsrennen

#### Kajak Damen:

- 1 Ricarda Funk KSV Bad Kreuznach (0)
2. Jasmin Schornberg KR Hamm (4)
- 3 Lisa Fritsche BSV Halle (9)

#### Kajak Herren

1. Sebastian Schubert KR Hamm (0)
2. Tim Maxeiner WKV Wiesbaden (7)
3. Hannes Aigner AKV Augsburg (8)

#### Canadier Damen:

1. Andrea Herzog LKC Leipzig (0)
2. Elena Apel KSA Augsburg (7)
3. Lena Stöcklin LKC Leipzig (8)

#### Canadier Herren

1. Tasiadis Sideris KSA Augsburg (2)
2. Anton Franz LKC Leipzig (3)
3. Tuchscherer Lennard LKC Leipzig (9)

### Ergebnisse vom Sonntag, viertes von vier Qualifikationsrennen:

**Damen, Kajak-Einer:** 1. Ricarda Funk (KSV) 104,03 (0), 2. Lisa Fritsche (BSV) 111,86 (0), 3. Jasmin Schornberg (KRH) 113,09 (0)

**Herren, Kajak-Einer:** 1. Lukas\* Stahl (KRH) 97,56 (0), 2. Tim Maxeiner (WKV) 98,23 (0), 3. Hannes Aigner (AKV) 99,14 (0)

**Damen, Canadier-Einer:** 1. Andrea\* Herzog (LKC) 125,02 (2), 2. Lena Stöcklin (LKC) 127,59 (0), 3. Elena\* Apel (KSA) 130,77 (2)

**Herren, Canadier-Einer:** 1. Franz Anton (LKC) 102,86 (0), 2. Sideris Tasiadis (KSA) 106,37 (4), 3. Leon\* Hanika (LKC) 109,01 (0)

### Ergebnisse vom Samstag, drittes von vier Qualifikationsrennen:

**Damen, Kajak-Einer:** 1. Jasmin Schornberg (KRH) 102,71 (0), 2. Ricarda Funk (KSV) 103,34 (2), 3. Caroline Trompeter (SKG) 109,10 (2), 4. Lisa Fritsche (BSV) 109,23 (4)

**Herren, Kajak-Einer:** 1. Sebastian Schubert (KRH) 87,97 (0), 2. Tim Maxeiner (WKV) 89,30 (0), 3. Thomas Strauss (AKV) 91,63 (0), 4. Fabian Schweikert (KCE) 92,37 (0)

**Damen, Canadier-Einer:** 1. Andrea Herzog (LKC) 119,23 (0), 2. Jasmin Schornberg (KRH) 119,90 (2), 3. Elena Apel (KSA) 121,17 (2), 4. Lena Stöcklin (LKC) 125,92 (2)

**Herren, Canadier-Einer:** 1. Franz Anton (LKC) 95,65 (0), 2. Sideris Tasiadis (KSA) 97,94 (2), 3. Lennard Tuchscherer (LKC) 98,45 (2), 4. Leon Hanika (LKC) 100,77 (0)

Quelle: DKV Kanuslalomteam / 6.5.2018 / alle weiteren Schwabensportler Wettkampfergebnisse sowie der U 23 Nationalmannschaft folgen in Kürze, sobald der Trainerrat die offizielle Nominierung bekanntgibt!

Diese hochkarätigen Wettkämpfe stehen als nächstes für die Nationalmannschaften der Leistungsklasse sowie der U23 / Juniorenklasse demnächst an:

1. – 3. Juni 2018: Europameisterschaften Prag (CZE) Kanoistický areál Troja

17.– 22. Juli 2018: Junioren- und U23-Weltmeisterschaften Ivrea (ITA) Stadio della Canoa

Rennen 1 und Rennen 2 in Augsburg  
Ausrichter Kanu Schwaben

Traumhafte Sommertage und dies Ende April. Herrliches Wetter, super Ergebnisse für die einen, für andere aber auch bittere

Pillen zu schlucken – die Sportart Kanuslalom ist eben oft voller Überraschungen!

Ein Dankeschön an den Organisationsleiter Dr. Thomas Ohmayer mit seinem ehrenamtlichen Team, welche wieder eine hervorragende Veranstaltung boten, Dank an die Sportlerinnen und Sportler für ihren tollen Einsatz und Dank an die Trainer für Ihr Engagement!

Die Ergebnisse der Leistungsklasse – wer sich im ersten Lauf qualifiziert hatte, konnte nachmittags um 14.00 Uhr beginnend, die Finals befahren.

Aber da ja nur immer 6 / bzw. 10 Sportlerinnen und Sportler den Sprung ins Finale schaffen, sind die Plätze sieben bzw. ab Platz 11 trotzdem sehr gut, denn schließlich sind die besten Sportler Deutschlands in der Leistungsklasse und in der Juniorenklasse am Start.

#### Junioren K1 weiblich

Ins Finale konnten sich am ersten Wettkampftag Stefanie Bauer und Vivika Diedam ins Finale der Top 10 fahren, tolle Leistung im stark besetzten Starterfeld, im Finale belegten dann unsere beiden jungen Starterinnen die Plätze neun und zehn. *Weitere Platzierungen:* 12. Platz Hannah Süß – leider sechs Strafsekunden im Gepäck. 13. Platz Marlene Konrad – hier zuviele Fehler, insgesamt 10 Strafsekunden auf der kniffligen Strecke eingesammelt. 14. Platz Emily Apel – unglücklich gelaufen mit ihren 50 Strafsekunden, die Nervosität machte sich leider bemerkbar, denn sonst wäre Emily der fatale Fehler nicht passiert

#### Kajak Einer Damen

Ins Finale konnte sich Selina Jones, Elena Apel und Anne Bernert mit den Plätzen drei, vier und sechs im Semifinale fahren, im Finallauf zeigten sie etwas Nervosität und trotz eingesammelten Strafsekunden fuhren sie sich auf die Plätze sieben, acht und neun. *Weitere Platzierungen:* 12. Platz Eva Pohlen. 13. Platz Paula Malchers

#### Kajak Einer Junioren männlich

Philipp Süß machte die Überraschung perfekt und fuhr sich gleich in das Finale, dort gab er Gas und fuhr sich auf den siebten Platz – enorm starke Leistung. *Weitere Platzierungen:* 25. Platz Luis Schlund war gut unterwegs, aber 12 Strafsekunden waren auch im Gepäck. 26. Platz Alexander Kempfle – oweia, das war hart für ihr, denn zwei „Fuchzger“ machten seinen Lauf zunichte

#### Kajak Einer Herren

Leo Bolg, Samuel Hegge und Noah Hegge fuhren sich mit den Plätzen sieben, acht und neun sicher ins Finale der Top 10, im Finale waren Samuel dann mit dem siebten Platz, Leo Bolg und Noah Hegge mit den Plätzen neun und zehn unterwegs. *Weitere Platzierungen:* 12. Platz Florian Franzl, sehr knapp daneben, schade, aber am ersten Wettkampftag sollte es nicht sein

#### Canadier Einer Damen

Elena Apel siegte bereits im ersten Lauf und sie sowie Birgit Ohmayer und Anne Bernert fuhren sich unter die ersten sechs Canadier Einer Damen in den Finallauf am Nachmittag, dort bestätigte Elena Apel ihre super Form und siegte, Birgit und Anne belegten im Finale die Plätze fünf und sechs.



**Elena Apel**



**Julian Lindolf**

Elena Apel hat ja – genauso wie Anne Bernert – nicht nur zwei Läufe pro Wettkampftag zu absolvieren, sondern gleich vier Läufe. Kajak Einer Damen und Canadier Einer Damen. Chapeau!

#### Canadier Einer Junioren

Auch Julian Lindolf zeigte seine Klasse und fuhr sich mit dem zweiten Platz ins Finale, genauso wie Philipp Süß, der trotz acht Strafsekunden schnell unterwegs war.

Im Finale konnte Julian Lindolf seine Leistung erneut unter Beweis stellen und fuhr sich auf den zweiten Platz – super Ergebnis, Philipp kam auf den 10.ten Platz, der junge Schwabenkanute hat sich toll präsentiert, zudem er im K1 und C1 unterwegs ist.

#### Canadier Einer Herren

Turbo Sidi siegte im ersten Lauf, also schon ein guter Anfang. Sideris Tasiadis verblüffte seine Konkurrenz, super Lauf nicht nur im Semifinale genauso wie im Finale, seine treuen Fans warteten im Ziel schon auf ihn um ihrer Begeisterung lautstark Ausdruck zu geben, super Leistung Sidi und toll anzusehen! *Weitere Platzierung:* 11. Platz Dennis Söter, vier Strafsekunden im Gepäck, knapp an den Topp 10 vorbei, sehr schade für Dennis.



**Sideris Tasiadis**

Den ersten Wettkampftag beendeten die Schwabenkanuten mit zwei ersten und einem zweiten Platz mit Elena Apel / C1 Damen, Sideris Tasiadis / C1 Herren und Julian Lindolf / C1 Junioren.

Was würde der zweite Wettkampftag bringen?

Herrliches Wetter den ganzen Tag über, viele interessierte Zuschauer an der Olympiastrecke und tolle Stimmung!

Die Sportler und Sportlerinnen wollten natürlich am zweiten Wettkampftag wieder ihr Bestes geben und auf der neu ausgehängten Strecke sollte alles besser werden.

#### Junioren K1 weiblich

Ins Finale konnten sich am zweiten Wettkampftag Vivika Diedam und Emily Apel ins Finale der Top 10 fahren, tolle Leistung im stark besetzten Starterfeld, im Finale belegten dann unsere beiden jungen Starterinnen die Plätze sechs und zehn.

Wir trafen den stolzen Papa und Trainer Miro, der nicht nur seine Schützlinge im Auge behalten musste sondern auch noch weitere Aufgaben bei der Veranstaltung zu erfüllen hatte. *Weitere Plat-*

zierungen: 11. Platz Marlene Konrad, 12. Platz Stefanie Bauer, 13. Platz Hannah Süß.

#### Kajak Einer Damen

Ins Finale konnte sich Elena Apel und Eva Pohlen fahren sie belegten die Plätze fünf und acht.

Elena Apel fährt ja zwei Disziplinen, C1 und K1 Damen und die Konkurrenz ist sehr stark, aber Spaß machen ihr beide Disziplinen weiterhin. Tolle Leistung. *Weitere Platzierungen:* 12. Platz Selina Jones, schade, sie hatte sich zu stark unter Druck gesetzt, 13. Platz Paula Malchers, 14. Platz Anne Bernert, was ihr unterwegs passiert ist, man mag es gar nicht fassen

#### Kajak Einer Junioren

21. Platz Luis Schlund, 22. Platz Alexander Kempfle, 23. Platz Philipp Süß – sein Unglückstag, zwei gefürchtete Fünffziger im Gepäck

#### Kajak Einer Herren

Unsere drei K1 Herren zogen ins Finale der Topp 10 ein.

Leo Bolg, Samuel Hegge und Florian Franzl fuhren sich auf die Plätze fünf, sieben und neun im Finale der K1 Herren. Ist auch gar nicht einfach, sich hier bei den starken K1 Herren zu behaupten. *Weitere Platzierungen:* 11. Platz Noah Hegge, leider handelte er sich zwei Strafsekunden unterwegs ein und verpasste durch diese den Sprung unter die Top 10

#### Canadier Einer Damen

Am Vortag siegte Elena Apel bei den C1 Damen, am zweiten Wettkampftag hatte es nicht ganz gereicht, sie holte sich den vierten Platz vor Birgit Ohmayer, welche im Finallauf den fünften Platz belegte. *Weitere Platzierung:* 7. Platz Anne Bernert

#### Canadier Einer Junioren

Hier wiederholte Julian Lindolf seine Topleistung vom Vortag und fuhr sich erneut im Finale auf den zweiten Platz. So kann es weitergehen! *Weitere Platzierung:* 11. Platz Philipp Süß – so ein Doppelstart kostet sicherlich ganz schön Kraft für so einen jungen Sportler.

#### Canadier Einer Herren

Trotz einer Torbestabberührung unterwegs siegte Turbo Sidi mit einem Vorsprung von 4,67 Sekunden. Alle Achtung, seine Leistungen sind enorm. Die beiden Wettkampftage zeigten ihn als

Sieger in seiner Disziplin. Sein Konzept ist aufgegangen, er hat sein Training in der Vorbereitung nicht unterbrochen durch andere Wettkämpfe, somit musste er nicht ständig reisen und konnte sich in Ruhe auf die Qualifikationen vorbereiten. *Weitere Platzierung:* 12. Platz Dennis Söter

Zwei Spannungsgeladene Wettkampftage gingen viel zu schnell vorbei, wir sind stolz auf unsere Sportlerinnen und Sportler über ihre erbrachten Leistungen bei diesen harten Wettkämpfen. Nächstes Wochenende geht es weiter mit den Rennen drei und vier in Markkleeberg und ein Streichergebnis kann sich jeder der Teilnehmer leisten. Nach diesen vier Rennen gibt der DKV Trainerrat die Normierung der Nationalmannschaft 2018 bekannt.

## Erfolgreiche Pressekonferenz im Hinblick auf die WM Kanuslalom Qualifikationen 2018

Pressekonferenz zur Kanuslalom Weltmeisterschafts Qualifikation bei den Kanu Schwaben – Presse, Funk und Fernsehen nutzten die Gelegenheit zu ausführlichen Interviews!

Eingeladen hatte Merlin Holzapfel – Marketingleiter der Kanu Schwaben – um der Presse einen persönlichen Ausblick auf die anstehenden beiden nationalen Qualifikationsläufe in Augsburg zu geben, welche am 28. und 20. April anstehen. In seiner Begrüßung stellte er den Moderator der PK Hermann Schmidt vor, dieser konnte dann seine detaillierten Interviews an die Sportler stellen.

**Sideris Tasiadis** – Canadier Einer Herren, geboren am 07.05.1990, Gesamtweltcup Sieger 2017, Gewinner Silber Medaille Olympische Spiele London 2012, Polizeimeister von Beruf, Verein Kanu Schwaben:

**Marianne:** *Das ist mittlerweile Deine zehnte Teilnahme bei der Nationalmannschaftsqualifikation für die Disziplin im C1 Herren. Bis Du immer noch so aufgeregt wie beim ersten Mal?*

**Sideris:** Nein, gar nicht, ich habe darin schon Erfahrung.

**Marianne:** *Du hast in diesem Jahr noch keinen einzigen Vorbereitungswettkampf bestritten und hast das offensichtlich bewusst so entschieden, warum?*

**Sideris:** Ich nehme die Qualifikationsläufe wirklich sehr ernst, aber trotzdem setze ich mich nicht mehr so unter enormen Druck





wie früher. Ich habe mich deshalb voll auf meine Trainingseinheiten konzentriert, schaue derzeit auf mich selbst und werde meine Erfahrung bei den Qualifikationsläufen einsetzen. Natürlich möchte ich an meine Erfolge anknüpfen, auch meinen Weltcup Titel verteidigen, ich denke es wird schon passen unter die ersten drei Boote bei den Qualifikationsrennen zu fahren.

**Marianne:** *Die WM 2022 wird in Augsburg stattfinden. Ich gehe mal davon aus, Du peilst auf jeden Fall die olympischen Spiele in Tokio 2020 an? Willst Du auch 2022 noch mitmischen?*

**Sideris:** Ja, in Tokio da würde ich gerne dabei sein, solange meine Leistungen stimmen und alles passt. Wegen der WM 2022 in Augsburg – sicherlich ein sportliches Ziel von mir, es hängt davon ab, wie es sportlich läuft und ob meine Gesundheit bzw. davon abhängig meine Motivation zu diesem Zeitpunkt noch stimmt. Auf jeden Fall ist es eine tolle Sache die WM 2022 in Augsburg zu haben, wir freuen uns alle sehr darüber.

#### **Folgende Sportler standen noch zum Interview zur Verfügung:**

**Hannes Aigner** / AKV (er wird sich in diesem Jahr nur auf die Kajak Einer Disziplin konzentrieren), **Alexander Grimm** / Kanu Schwaben Augsburg (er verkündete vor kurzem seinen Rücktritt vom Leistungssport und wird sich voll auf seinen Beruf konzentrieren, dieses Jahr wird er zum ersten Mal vom Ufer aus die Qualifikationsläufe beobachten, aber er wird sich auch beim Streckenaufbau u.a. mit einbringen).

**Noah Hegge** / Kanu Schwaben Augsburg (er leistet seit drei Jahren seine Ausbildung in einer Konditorei ab und bringt sein intensives Kajaktraining trotzdem unter einen Hut – er berichtete ausführlich von seinen Anforderungen im Beruf).

**Ricarda Funk** / KSV Bad Kreuznach (sie sieht den Qualifikationsläufen guten Mutes entgegen und weiß aber auch um die starke Konkurrentinnen).

Zum Schluss gab es noch ein Interview mit Dr. Thomas Ohmayer (er organisiert seit nunmehr fünf Jahren für die Kanu Schwaben die nationalen Qualifikationsläufe mit seinem Team und konnte einen Einblick in seine Arbeit bzw. des Teams geben und wichtige Informationen an die Presse bekanntgeben).

Der Ausrichter Kanu Schwaben stellt dieses Jahr insgesamt 24 Starter/innen bei den insgesamt vier Qualifikationsläufen und wir konnten zum Ende der PK noch ein tolles Gruppenfoto der jungen Kanuten schießen.

## **Jubel bei den Kanuten und Dank an den FCA**

Das war eine tolle Idee des FC Augsburg zum Erhalt der Kanu-Weltmeisterschaft 2022 die Augsburger Kanu Vereinsmitglieder, Kanuten und Helfer (Kanu Schwaben / AKV) zum äußerst wichtigen Fußballspiel in die WWK Arena einzuladen. Zur Erinnerung - vor Kurzem vergab der ICF Internationale Kanuverband in Tokio die Kanu Slalom WM 2022 nach Augsburg. Eine Augsburger Delegation war in Tokio zur Präsentation vor Ort und kam mit der WM-Zusage nach Hause.

Zum Interview vor dem eigentlichen Spielbeginn am 22.04.2018 standen im VIP Bereich der WWK Arena die Schwaben - Kanuten Sideris Tasiadis und Elena Apel sowie das WM Delegationsmitglied und Präsident des TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. Hans Peter Pleitner und gaben detaillierte Auskunft über das Entstehen der WM Bewerbung sowie ihrer Begeisterung über den Zuschlag zur Kanu WM 2022. Auch der Präsentationsfilm von der Weltmeisterschaft lief auf der großen Stadionleinwand und die Zuschauer verfolgten das ganze sehr interessiert.

Ein tolles Geschenk des FCA – wir bedanken uns recht herzlich und ein besonderes Andenken für die Kanuten,innen wird zudem sein, dass auf den Ehrenkarten der Aufdruck „Glückwunsch zur Kanuslalom WM“ prangt.

Das Fußballspiel ging für den FC Augsburg zudem hervorragend aus, was sehr wichtig war, denn - der FC Augsburg spielt auch zur nächsten Saison in der 1. Bundesliga. Bei besten sommerlichen Wetter sicherte sich der FC Augsburg einen 2:0 Heimsieg gegen den 1. FSV Mainz 05 und dadurch den vorzeitigen Klassenerhalt. Welch eine Freude. Die Tore für die Schwaben erzielten Michael Gregoritsch und Alfred Finnbogason.

## **Augsburger Rafter gewinnen Silber beim Weltcup in Österreich**

Beim Weltcup im österreichischen Wildalpen auf dem Fluss Salza hat das Team von Kanu Schwaben am Wochenende in einem stark besetzten Rennen mit 28 teilnehmenden Teams aus 12 Nationen Platz zwei für Deutschland herausfahren können.

Gerade der traditionell in Wildalpen bei Flutlicht ausgetragene Nachtslalom war dem Schwaben-Team besonders wichtig, indem sie mit einem blitzsauberen zweiten Durchgang ihrer Favoritenrolle gerecht wurden und den Sieg holten. Nach vier Disziplinen mit Platz 2 im Sprint, Platz 4 im Head2Head, Platz 1 im Slalom und einem hartumkämpften 4. Platz auf einer langen, kräftezehrenden Abfahrtsstrecke, musste sich das Team mit Merlin Holzapfel, Christian Lechelmayer, Fabian Bär und Ludwig Wöhl nur den Tschechen geschlagen geben. Diese waren nach dem Slalom-Wettkampf noch hinter den Augsburgern, konnten sich jedoch auf der knapp einstündigen Abfahrt durch die Schluchten des Salzatal mit wenigen Sekunden Vorsprung ins Ziel retten.

Das zweite Team der Kanu Schwaben belegte im Gesamtergebnis Platz 7, die Rafter vom Augsburger Kajak Verein ließen im Sprint mit Platz 3 aufhorchen und wurden zum Schluss sechste.

Ein toller Auftakt der Rafter – wir gratulieren!

## **Süddeutsche Kanuslalom Meisterschaft im Saarland – super Ergebnisse unserer Sportlerinnen und Sportler!**

Ganz im Zeichen des Kanuslalomsports stand das Saarland am 14. und 15. April. Weit über 200 Sportler aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland konnten ihre Kräfte bei der Süddeutschen Meisterschaft im Einzel und in der Mannschaft am Saarwehr in Kleinblittersdorf, messen.

Dieser Kanuslalomwettbewerb für Schüler, Jugend, Junioren und Senioren aller Altersklassen war die entscheidende Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft. Rund 20 Vereine gingen an den Start.

Die Süddeutsche Meisterschaft im Kanuslalom fand auch direkt auf der Grenze zwischen dem Saarland und Lothringen statt. Ein Kanuslalom-Highlight so früh im Kanu -Jahr, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem französischen Verein Val de Sarre. Die jeweiligen Klassen waren sehr durch die anwesenden Vereine gut besetzt – gerade auch mit Augsburger Nachwuchskanuten/innen.

Bei den Canadier Einer weibliche Jugend konnten die beiden Schwabemädels Hannah Süß und Stefanie Bauer den zweiten und dritten Platz bei der SDM belegen. Super Leistung für all unsere nachfolgend aufgeführten Sportlerinnen und Sportler gilt das genauso!

Die Canadier Damen Leistungsklasse konnte mit Anne Bernert / Kanu Schwaben den SDM Titel herausfahren.

Bei den Kajak Einer weibliche Jugend gingen wieder viele starke Mädchen an den Start, hier holte sich Vivika Diedam / Kanu Schwaben den zweiten Platz, aber ihre Vereinskameradinnen Stefanie Bauer, Hannah Süß und Marlene Konrad waren auf der Saar auch flott unterwegs und fuhren sich auf die Plätze, vier, fünf und sechs, gefolgt von Julia Becke /KSA auf dem neunten Platz.

Bei den Canadier Zweier weibliche Jugend belegten das Team Stefanie Bauer-Hannah Süß und Vivika Diedam-Marlene Konrad den ersten und zweiten Platz. Auch sie hatten einen mehrfachen Start, denn schon im C1 waren Süß und Bauer mit dem ersten und zweiten Platz auf dem Podestplatz!

Die Kajak Einer Starter männliche Schüler A sorgten mit Luis Weigl / KSA für einen dritten Platz – tolle Leistung!

Die Schwabekanuten hatten etliche Schüler B im Kajak Einer an den Start geschickt, bester und Süddeutscher Vizemeister wurde David Becke mit dem zweiten Platz, Kalle Neumann 8ter, Paul Lehner 11ter, Luis Hartmann 12ter.

Die mitgereisten Trainer konnten auch mit den weiteren Ergebnissen in der K1 männliche Jugend zufrieden sein, den Süddeut-

schen Vizemeistertitel mit dem zweiten Platz holte sich Alexander Kempfle / KSA, K1 männliche Junioren.

13ter wurde Vinzenz Wiedenmann

Abgerundet wurde die Süddeutsche Meisterschaft mit den Mannschaftsläufen.

K1 Jugend /Junioren Mannschaft weiblich: 3. Platz Vivika Diedam-Stefanie Bauer-Hannah Süß / Kanu Schwaben.

K1 Jugend / Junioren Mannschaft männlich: 5. Platz Alexander Kempfle-Luis Schlund-Kilian Fischer / Kanu Schwaben.

Solch ein Slalomrennen macht Spaß und die Augsburgs Kanutinnen und Kanuten freuen sich schon auf die weitere Slalom-saison.



## Unser Gold-Alex hört mit dem Leistungssport auf

**Interview wegen dem Karriere-Ende von Alexander Grimm mit Marianne Stenglein**

**MS:** *Wie lange hast Du mit Dir gekämpft, um Dich zu einem Ende der Karriere in dieser Saison zu entschließen? Was war der Auslöser dafür? Schließ-lich war der Slalomsport immer Dein Ein und Alles und Du hast Dich auch nie von Rückschlägen unterkriegen lassen.*

**AG:** Einen konkreten Auslöser dafür gab es eigentlich nicht. Dieser Entschluss war mehr ein Prozess über die vergangenen Monate hinweg. Ich war für ein dreiwöchiges Auslandsstudium in Plymouth, England. Während dieses Aufenthaltes ist mir klar geworden, dass es auch noch ein Leben abseits des Leistungssports gibt, welches mir ebenso Spaß macht, wie das Kajakfahren. Also wusste ich, dass ich zeitnah eine Entscheidung treffen muss, wie es weitergeht. Mein Leben war 23 Jahre auf Kanuslalom ausgerichtet und dieser Sport wird auch weiterhin Teil meines Lebens bleiben. Allerdings bin ich jetzt an einem Punkt, an dem ich das Gefühl habe, dass es Zeit wird für neue Herausforderungen. Von daher bin ich sicher, dass es der richtige Zeitpunkt und die richtige Entscheidung ist.

**MS:** *Du hast so viel erreicht und bist seit Schülerzeiten im Boot anzutreffen gewesen zudem hast so viele Titel vorzuweisen. 2008 die Olympiamedaille in Peking war ja das absolute Highlight, aber Du hast uns auch in den fast 10 Jahren danach noch so viel Freude bereitet mit Deinem Stil, der Technik und der Leidenschaft und Deinem Willen vorne mit dabei zu sein. Immer in der Nationalmannschaft und stets beste Leistungen zu zeigen, das ist schon enorm. Was hat Dich hier am meisten angespornt um zu Siegen?*

**AG:** Die Olympischen Spiele waren das absolute Highlight in meiner aktiven Zeit als Leistungssportler, das ist richtig. Ich wurde öfters darauf angesprochen, was ich eigentlich noch erreichen will, da ich ja bereits alles erreicht habe. Viele denken, dass man nach einer Goldmedaille bei den Olympischen Spielen doch guten Gewissens mit dem Sport aufhören kann. Aber ich habe mir schon als Schüler eigentlich ganz andere Ziele gesetzt, die ich im Laufe meiner sportlichen Karriere erreichen wollte – und das war immer eine Einzelmedaille bei einer Europa- oder Weltmeisterschaft. Außerdem war ich nach Peking 2008 mit 21 Jahren einfach noch zu jung, um „in Rente“ zu gehen. 2015 hat es mit dem Vize-Europameistertitel im Kanuslalom dann geklappt und dieser Titel bedeutet mir persönlich sehr viel. In den letzten Jahren hat sich die Sportart sehr verändert, die Leistungsspitze im Slalom ist enger zusammengerückt, vieles ist professioneller geworden. Ich bin im Nachhinein froh, dass ich bis 2017 Teil dieser Szene war und das aktiv miterleben durfte.

**MS:** *Was kannst Du den jungen Sportlern mit auf dem Weg geben, welche genauso weit wie Du kommen möchten? Was war*

*Deine Motivation, auch wenn es einmal nicht so lief wie Du wolltest?*

**AG:** Jeder Sportler geht anders an eine Wettkampfsituation heran und muss für sich selbst den besten Weg finden, um mit Sieg oder Niederlage umzugehen. Im Kanuslalom geht es nicht immer nur darum, Trainingsweltmeister zu werden und es gibt kein generelles Rezept, um zu gewinnen. Man muss sich auf jede Strecke und jeden Wettkampf individuell einstellen. Das erfordert Geduld, Glück, Tagesform, Willen und Durchhaltevermögen – aber dadurch bleibt es auch spannend und das war für mich immer der Reiz dieser Sportart. Teilweise erfordert es starke Nerven, da es auch während eines Wettkampfes ein ständiges Auf und Ab ist. Man hangelt sich von der Qualifikation über das Semifinale ins Finale, um dann seine beste Leistung punktgenau abzurufen. Meine Motivation war immer, das im Training gelernte bestmöglich im Wettkampf umzusetzen und zu zeigen, was in mir steckt. Natürlich klappt das nicht immer so wie man es möchte, aber ich konnte mit Niederlagen relativ gut umgehen, da es für einen Sportler normal ist, dass man zwar oft gewinnt, aber mindestens genauso auch oft zu den Verlierern gehört. Deshalb darf man sich nie unterkriegen lassen.

**MS:** *Was sagen Deine Trainer über Deinen Entschluss nicht mehr wettkampfmäßig ins Boot zu steigen und Deine Partnerin?*

**AG:** Mein Trainer Thomas Apel war neben meiner Freundin und der Familie der erste, an den ich mich gewendet habe, nachdem ich mir relativ sicher war mit der Entscheidung aufzuhören. Ich habe ihm meine Situation und meine Gedanken ehrlich und direkt mitgeteilt, er hat es gut aufgenommen und mich verstanden. Das war mir besonders wichtig, da ich ohne Thomas niemals das erreicht hätte, was ich in diesem Sport erreicht habe. Natürlich ist es schade, wenn man sich jahrelang tagtäglich sieht und sich unsere „Wege“ nun erstmal trennen werden bzw. der Alltag nicht mehr in der Form stattfindet, wie es jahrelang der Fall war. Ich bin Thomas für die Jahre, in denen ich mit ihm trainieren durfte, sehr dankbar und natürlich bleiben wir weiterhin in Kontakt. Meine Freundin Elena hat mich in den letzten sechs Jahren immer unterstützt und hat diesen Entscheidungsprozess, meine Karriere zu beenden, natürlich direkt mitbekommen. Sie hat mir immer gesagt, dass ich das tun soll, was mich glücklich macht und dass nur ich alleine diese Entscheidung treffen kann.

**MS:** *Wie sieht Dein Plan für Dein Leben „nach dem Kanusport“ aus, beruflich und privat?*

**AG:** Derzeit absolviere ich ein MBA Studium an der Hochschule München, was mir sehr viel Spaß bereitet. Ich habe ja bereits einen Bachelor- und einen Masterabschluss in der Fachrichtung Maschinenbau – jedoch hatte ich nach meinem Masterstudium das Gefühl, dass ich mein technisches Wissen gerne noch mit wirtschaftlichen Inhalten ergänzen würde und deshalb bin ich dankbar, dass ich für dieses Studium ausgewählt wurde und den Schritt gegangen bin. Aktuell bin ich gerade dabei, mich nach Stellenangeboten umzusehen und ich habe bereits etwas in Aussicht, was ich mir sehr gut vorstellen könnte. Leider ist noch nichts konkret, deshalb würde ich das gerne erstmal noch für mich behalten. Aber generell kann ich mir derzeit gut vorstellen, zeitnah in einen Beruf einzusteigen und mich auf das Arbeitsleben einzulassen. Das wird für mich ein völlig neuer Lebensabschnitt und mit Sicherheit eine Herausforderung aber ich freue mich darauf.

**MS:** *Wir kennen uns schon seit Deiner Schülerzeit und ich bin einerseits traurig, dass Du nun nicht mehr auf internationalen Wettkämpfen teilnehmen wirst, aber vielleicht treffen wir Dich das eine oder andere Mal noch bei nationalen Wettkämpfen an?*

**AG:** Diesen Schritt jetzt zu gehen war auch für mich nicht einfach. Ich denke, das wird mir auch dann immer wieder bewusst, wenn ich bei Wettkämpfen nicht an der Startlinie sondern am Zuschauerrand stehe. Jedoch habe ich diese Situation noch nicht erlebt und kann daher auch nicht sagen, wie es sich anfühlen wird. Was ich jedoch sicher weiß, ist, dass ich mich mit 31 Jahren jetzt bereit fühle, neue Wege zu gehen und dass ich bisher nicht an der Entscheidung gezweifelt habe, da ich es mir reiflich überlegt habe, wie es weitergehen soll. Im Slalom ist meine Karriere definitiv vorbei. Da ich mich mit dem Sport sehr verbunden fühle und auch die Atmosphäre genieße, bin ich auch in Zukunft gerne als Zuschauer bei den Slalom-Wettkämpfen dabei.

**MS:** Du hast ja erst letztes Jahr die Bronzemedaille bei der Adidas Sickline WM auf der Ötz im Extremsport herausgefahren (Weltmeister warst Du übrigens auch schon in dieser Disziplin). Sehen wir Dich im Extremsport oder beim Boater Cross weiterhin an Wettkämpfen teilnehmen oder wirst Du hier auch kürzertreten?

**AG:** Die Bronze-Medaille bei der Adidas Sickline zu gewinnen war ein ganz besonderes Gefühl und auf jeden Fall ein einzigartiger Moment, auf den ich sehr stolz bin. Leider findet die Adidas Sickline 2018, den Veranstaltern nach, nicht statt. Wie es 2019 aussieht kann ich jetzt noch nicht sagen. Aber erstmal werde ich auch im Extremkajak/ Boatercross an keinen Wettkämpfen teilnehmen. Das kann ich mir für die Zukunft zwar weiterhin vorstellen, jedoch möchte ich auch hier nur dann an den Start eines Wettkampfes gehen, wenn ich gut vorbereitet bin.

**MS:** Für die Zukunft wünschen wir Dir alles erdenklich Gute aber wir sehen uns ja trotzdem am Eiskanal. Eine Ära GRIMM ist hiermit zu Ende gegangen und da Du den Sport allgemein sehr liebst, wirst Du jetzt wieder mehr Zeit für Dein geliebtes Mountain Biken haben. Die Kanu Schwaben sind und bleiben immer stolz auf Dich!

**AG:** Vielen Dank! Auch für mich ist das heute kein leichter Tag, aber ich bin ja nicht aus der Welt und wohne immer noch in Hochzoll und daher sehr nah am Eiskanal und in der Nähe von Kanu Schwaben Augsburg. Ich bin meinem Verein sehr dankbar für die Unterstützung, die ich von meinem ersten Tag im Schülerboot an erhalten habe und die nie abgerissen ist. Daher bin ich mir sicher, dass ich auch weiterhin mit Kanu Schwaben Augsburg verbunden bleiben werde. Auch ich bin ein sehr stolzer Schwabenritter und dankbar Teil dieses Vereins sein zu dürfen!

**Diese Titel hat GOLD Alex im Laufe seiner Jahre angesammelt, ein tolles Ergebnis:**

2017 Bronze Extr.-WM Ötz (AUT)  
 2015 Silber (Einzel) EM Markkleeberg (GER)  
 2014 Europameister (Team) EM Wien (AUT)  
 2011 Weltmeister (Team) WM Bratislava (SVK)  
 2010 Weltmeister (Team) WM Tacen (SLO)  
 2009 Weltmeister Extr.-WM Ötz (AUT)  
 2008 Olympiasieger OS Peking (CHN)  
 2007 Weltmeister (Team) WM Foz de Iguazu (BRA)  
 2006 Bronze (Team) EM L'Argentine (FRA)  
 2004 Juniorenweltmeister WM Lofer (AUT)  
 sowie Mehrfacher Deutscher Meister

## Große Feier bei den Kanu Schwaben nach Rückkehr aus Tokio als Anlass zum Erhalt der Kanu Slalom Weltmeisterschaft 2022 in Augsburg

Das war eine tolle Feier bei den Kanu Schwaben am Augsburger Eiskanal / Bootshaus!

Kurzfristig anberaumt wurde eine Feier vom Vorstand Hans Koppold nach der Rückkehr der Japan Delegation nach dem Zuschlags zur Kanu Slalom WM Augsburg 2022 und eine große Anzahl der Mitglieder sowie lokale Politiker und Pressevertreter fanden sich ein.

Nicht nur der Referatsleiter für Sport / Ordnungsamt in Augsburg Dirk Wurm sondern auch weitere Vertreter der Stadt Augsburg waren vor Ort und der Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl stieß mit Bernd Kränzle zu der WM 2022 Feier dazu und konnte führte ausführliche Gespräche mit dem Delegationsmitgliedern Hans Peter Pleitner und Horst Woppowa führen. Melanie Martin vom Nachbarverein weilte in Urlaub, auch sie war bei der Japandelelegation mit dabei, konnte aber an der Feier selbst nicht teilnehmen.

Vertreten war Simone Lehl vom Referat des OB Hauptabteilung Kommunikation (Senior Konzept und Text) und Thomas Pußl / Sachbearbeiter Sport/Liegenschaftsamt. Vom Bayerischen Kanuverband war als Vertretung für den Präsidenten Oliver Bungers der Ex-Präsident Willi Rogler vor Ort und konnte sich Eindrücke für den BKV aus erster Hand über den Zuschlag für Augsburg holen, mit dabei der DKV Ressortleiter Kanuslalom Jan Faber,

Bundestrainer Thomas Apel und auch etliche LK Sportlerinnen und Sportler wie der Lokalmatador bei den K1 Herren Hannes Aigner vom AKV, welche mit Gerd Liegel und Helga Scheppach und weitere Mitgliedern zur WM 2022 - Feier kamen. Das Bundesleistungszentrum war mit dem Leiter Michael Senft vertreten, um nur einige der vielen Persönlichkeiten zu benennen. Musikalisch untermalt wurde das ganze Fest von Marek Schuster, der bekannt wurde u.a. als Perlachturm – Extremsportler und nun musikalisch unterwegs ist.

Nach diversen Ansprachen ging es zum Buffet und das frühlingshafte Wetter ermöglichte es, ziemlich lange im Freien zu sitzen und ausführliche Gespräche zu führen. Dirk Wurm informierte die Anwesenden über die bisherigen Aktivitäten der Stadt Augsburg und der Delegation und hob die Zusammenarbeit der beiden Kanuvereine Kanu Schwaben und AKV hervor. Nach der Feier geht es nunmehr aber erst richtig los mit der Arbeit für das WM 2022 Augsburg Team.

Die Zusammenarbeit mit der Stadt Augsburg und den beiden Augsburger Vereinen klappt gut, sie hat ja die Bewerbung stets unterstützt und nun wird sich zeigen, wie alles im Detail umgesetzt werden kann. Das WM 2022 Augsburg Team wird sich auf alle Fälle weiterhin gut mit einbringen und die wichtigen Informationen zeitnah weitergeben.

## Die Kanuslalom WM 2022 geht nach Augsburg!

**Der Jubel war groß – die Augsburger haben den Zuschlag für die Kanuslalom WM 2022 erhalten - Delegation in Tokio sehr erfolgreich – das war eine tolle Nachricht aus Japan!**

Olympischen Sommerspiele 1972 in München – vor 50 Jahren schlug in Augsburg die Geburtsstunde für den Kanusport als olympische Disziplin. Dies war auch die Geburtsstunde für den Augsburger Eiskanal als internationale Wettkampfstrecke von Weltrang. Nun bewarb sich die Augsburger Delegation persönlich vor Ort in Tokio mit dem Sportreferenten Dirk Wurm an der Spitze um den Zuschlag mit einer tollen Präsentation für die Kanuslalom WM 2022 zum 50. Geburtstag im Jahr 2022. Zwei Bewerber buhten um den Zuschlag – einmal Augsburg und der Mitbewerber Ivrea / Italien.

Zur Präsentation und anschließenden Diskussion standen vor Ort Hans Peter Pleitner / Präsident des TSV 1847 Augsburg e.V.- Sprecher der Eiskanal Allianz und Mitglied der Bewerbungsdelegation sowie Wolfram Götz / Generalsekretär des DKV Deutschen Kanuverbandes dem Gremium. Natürlich war Horst Woppowa, der langjährige EX-Vorsitzende der Kanu Schwaben und der Erfahrenste für Großveranstaltungen wie WM, EM und Weltcups mit eingebunden. Die Vorteile der geplanten Sanierung des 50 Jahre alten Olympiakanals mit dem Wettkampfgelände bzw. der gesamten Infrastruktur war natürlich auch eines der Hauptthemen. Vom AKV war Melanie Martin / Schatzmeisterin mit vor Ort und gemeinsam ist ihnen gelungen, die WM nach Augsburg zu holen.

Zum vierten Mal wird somit in Augsburg eine Kanu-Slalom-Weltmeisterschaft ausgetragen, nachdem die letzte Kanuslalom WM 2003 mit einem wunderbaren Eröffnungsprogramm, Wettkampf und Rahmenprogramm ausgetragen wurde.

Augsburg, Gastgeber des Kanuslaloms - bewarb sich unter dem Motto -"Coming Home" um den Zuschlag für 2022.

„Sie kennen unseren, Eiskanal seit 1972“, sagte Augsburgs Vizebürgermeister Dirk Wurm in einer Präsentation auf der ICF-Vorstandssitzung in Tokio. „Vor 45 Jahren begann der Kanu-Slalom in Augsburg sein olympisches Dasein. Im Jahr 2022 wird aber alles neu sein. Stillstand bedeutet Rückschritt. „Unser Ziel ist nicht nur eine WM zu organisieren, sondern die ganze Stadt Augsburg zu feiern.“

„Kanu-Slalom war, ist und wird Teil von Augsburg sein.“ So konnten wir aus Tokio hören.

Die Chancen, dass Augsburg den Zuschlag für die WM bekommen könnte, waren sehr groß. „Augsburg hat bereits zahlreiche Großveranstaltungen hervorragend gemanagt und das weiß man auch auf internationaler Bühne“, sagte im Vorfeld der DKV-Präsident Thomas Konietzko der Presse.

Ein Freudentag für Augsburg und die beiden Augsburger Kanuvereine AKV und Kanu Schwaben Augsburg – der demgemäß nach der Rückkehr der Delegation im Kreise der Kanuten gebührend gefeiert werden wird - aber nunmehr geht die Arbeit ja erst richtig los. Wir sind schon gespannt auf die Eindrücke der Delegation nach Ihrer Rückkehr.

Herrlich solch ein Ergebnis – Gratulation an alle, welche an der Präsentation auch im Vorfeld – daran beteiligt waren!

## Zwei Süddeutsche Titel für Sabine Füber

Die Kajak Einer Wildwasserspezialistin Sabine Füber von Kanu Schwaben Augsburg zeigte sich bei der Süddeutschen Meisterschaft auf der Ilz bei Tittling in guter Form. Sie gewann den Wildwasser-Sprint auf der 300 m langen Distanz durch den an-



spruchsvollen Diesensteiner Katarakt mit einem Vorsprung von 0,69 Sek auf Jil-Sophie Eckert (KC Fulda). In dem 3,5 km langen Klassik Rennen musste sie sich lediglich der Tschechin Anezka Paloudova geschlagen geben. Sabine Füber: Mit meiner Leistung war ich zufrieden, hier kann ich noch bis zu der DKV- WM-Qualifikation am 28./29. April auf der Muotha/SUI aufbauen. H.W.

Mit dem Kajak von Gschwend nach Görisried -

## Das diesjährige Anpaddeln der Kanu-Schwaben in den Allgäuer Voralpen

22. April, 07.30 Uhr, der Wetterbericht meldet 28 Grad, das perfekte Wetter, um auch dieses Jahr die Wildwasser Kajaksaison mit dem alljährlichen Anpaddeln zu eröffnen.



Ziel für 15 Paddler war die Wertach im Allgäuer Voralpenland, 12km durch ein schönes und einsames Wald Tal. Da dieses kaum Verblockungen aufweist, können alle Paddler-Stufen diesen Flussabschnitt befahren.

Unsere Anfänger merkten es klappt auch noch nach der Winterpause, unsere Fortgeschrittenen dachten da geht noch mehr. Unsere Profis fuhren vorraus und bildeten das Schlusslicht, um wie immer einen sicheren Kajakausflug zu gewährleisten. Auch

wenn die Boote sich über einen 5 cm höheren Wasserstand gefreut hätten, war es ein rundum gelungener Ausflug, der mit Schnitzel, Brotzeit und Gyros beim Hofbauern einen gemütlichen Ausklang fand.

Wir freuen uns alle auf die bevorstehende Saison, die vermutlich im September mit einem ähnlichen Ausflug, besserer Kondition und hoffentlich genauso gutem Wetter abgepaddelt wird. F.R.

*Bitte beachten Sie  
bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!*



**KAHN**

**FEINKOST**

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

**PARTYSERVICE**

Wir kommen auch zu Ihnen!

Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50

Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de  
www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 08 21/66 62 17

peterpawlitschko@gmx.de

[www.leichtathletik-tsv-schwaben.de](http://www.leichtathletik-tsv-schwaben.de)

## Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung fand fast gänzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Nachdem sowohl im Web, wie auch im Schwabenritter öffentlich und formgerecht eingeladen wurde, versammelten sich gerade einmal vier Personen im Schwabenheim. Im Zentrum standen die sehr guten Leistungen unserer Athleten aus der vergangenen Wettkampfsaison sowie der Ausblick auf diese Saison. Unser Kassenwart, Erich Wachinger, machte uns auch dieses Jahr klar, dass unsere Abteilung finanziell von der Hand in den Mund lebt, jede Unterstützung, sei sie auch klein, ist herzlich willkommen. Nach der „Entlastung“ der Vorstandschaft geht es wiederum mit viel Idealismus ins neue Jahr.

## Jetzt geht es los

Neues von Dennis Edelmann – unser Kugelstoß-Ass hat seinen beruflichen Schwerpunkt nun nach Mainz verlagert. Nach seinem Lehramtsexamen und Masterabschluss im Fach Sport, unterrichtet er jetzt Leichtathletik an der Uni Mainz und Gelegenheit seine Promotion im Fach Sport zu absolvieren. Dieses Angebot konnte Dennis unmöglich ausschlagen. Nichtsdestotrotz startet er dieses Jahr noch für die LG Augsburg und ich denke, dass nach sportlich sehr erfolgreichen Jahren, den TSV Schwaben Augsburg als seinen zweiten „Heimat-Verein“ ansieht.

Das Examen und der berufliche Neuanfang kosteten Dennis viel Energie, aber wer ihn kennt, weiß, dass er für seine Disziplin brennt und dieses Jahr will er unbedingt bei den Deutschen in seiner fränkischen Heimat, Nürnberg; dabei sein.

Jetzt muss wieder in die Hände gespuckt werden, auch dieses Jahr stehen 18,20 Meter als Quali-Leistung als Hürde vor ihm. Zum Saisonauftakt näherte sich Dennis bereits der 17-Meter-Marke. 16,81 Meter waren es bei der Bahneröffnung in Schwabmünchen. Nach der Beseitigung von kleinen technischen Problemen sollte sich dies wieder rasch steigern lassen.

Eine neue Bestleistung im Kugelstoß erzielte auch Jonas Kempinger. Unser U-18-Athlet stieß erstmals über 12 Meter. Mit 12,20 Meter gewann er den Bewerb in Schwabmünchen, darauf lässt sich nun aufbauen.

In derselben Altersklasse zeigte Thamatkha Phisit, seine Sprintqualitäten. Der junge, Thailändische Sprinter stürmte in 11,92 Sekunden über die Ziellinie und ließ der Konkurrenz nur die hinteren Plätze. Genauso wie bei Dennis liegt nun auch für Yvonne Schmitt nun ihr Staatsexamen hinter ihr, jetzt sie man sie wieder vermehrt mit viel Freude auf der Laufbahn. In Schwabmünchen startete sie mit einem 100- und 200-Meterlauf in die neue Saison. Über 100 Meter belegte sie in 13,37 Sekunden den guten dritten Platz, über 200-Meter blieben die Uhren am Ende bei 27,56 Sekunden stehen. Im Staffellauf der Frauen belegte unser Team, hinter Schwabmünchen, in 51,58 Sekunden den zweiten Platz.

## Markus Schwerdtfeger verbessert 40 Jahre alten Vereinsrekord

Der Vereinsrekord seines Trainers ist nun Geschichte, die Diskusscheibe von Markus dreht sich zum Saisonauftakt schon rasant. Beim Wertfortag in Zorneding zeigte er sich mit 51,02 Meter in guter Frühform, eine Woche später bei der Bahneröffnung in Germering stellte er dann eine persönliche Bestleistung auf. Mit 52,22 Metern zeigte er, dass er zur bayerischen Spitzenklasse zählt, knapp hinter seinen Konkurrenten belegte er den dritten Platz. Alles überragendes Saisonziel ist auch für Markus, auch ein gebürtiger Franke, das Übertreffen der deutschen Quali von 53,60 Metern. Zusammen mit seinem Freund Dennis träumt er von Deutschen in Nürnberg im Juli dieses Jahres.

Bei der gleichen Veranstaltung stellte sich Yvonne Schmitt diesmal der großen Herausforderung eines 400-Meterlaufs. Nach 64,69 Sekunden ging sie über die Ziellinie, die Anspannung konnte sich wieder lösen.

Nach einer neuen Anspannung sucht auch unser einstiges Speerwurf-Ass, Susanne Siebert. Allerdings nicht im Speerwurf, davon halten die schwäbische Rekordhalterin bestehende Schulterprobleme ab. Nach einigen Trainingseinheiten im Diskuswurf, übrigens wesentlich gesünder, flog ihr Diskus bereits nahe auf die 30-Meter-Marke zu. Ihr weitester Versuch wurde mit 29,72 Meter gemessen.

## Aleksandar Askovic trainiert mit Deutschlands besten Sprintern

In Clermont – Florida – verbrachte Aleksandar ein dreiwöchiges Trainingslager und zeigte, dass er in Deutschlands Sprintelite angekommen ist. Am Ende absolvierte unser „Florida-Boy“ bei böigen Winden einen sehr guten Wettkampf. 10,57 Sekunden bei böigem Gegenwind sind ausgezeichnet. bei GW. Damit ist er der erste unserer Spitzenathleten, die sicher für die diesjährigen Deutschen qualifiziert sind.

Der nächste Start von Aleksandar wird das Sprint-Top-Meeting in Regensburg sein.

## Erich Wachinger ein 80-ziger

Im März dieses Jahr konnte Erich Wachinger, unser langjähriger Kassenwart, auf 80 Lebensjahre zurückblicken. Zu seiner aktiven Zeit als Läufer war er vor allem über die Strecken zwischen 800 und 5000 Meter zu Hause. Seit Jahrzehnten arbeitet Erich mit viel Sachverstand - ein Meister des „amerikanischen Journals“ - und viel Humor in unserer Abteilungsleitung verantwortungsvoll mit. Erst diese Tage musste sich Erich einer großen Knieoperation unterziehen. Diese hat er gut überstanden und es gibt die berechtigte Hoffnung, dass demnächst wieder sein gewinnendes Lachen im Schwabenheim zu hören sein wird.

Lieber Erich, wir wünschen Dir alles Gute, vor allem noch jede Menge gute Jahre mit viel Lebensfreude.



# GOLF

ist unsere Leidenschaft



Im EGM Augsburg  
auf über 1.000 m<sup>2</sup> einfach  
alles für den Golfsport!



Callaway



TaylorMade



86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/272830

www.egmgolfprofi.de
info@egmgolf.de
www.ihrgolfpartner.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Tischtennis

gegr.1946

Dieter Stowasser  
Udo Baier  
Alfred Papp

☎ 08 21/51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 08 21/9 57 96

### Erste Mannschaft ist abgestiegen Zweite wird Kreisliga-Vizemeister

Nun ist es leider Wirklichkeit geworden. Die **1. HM** ist abgestiegen und muss den bitteren Weg in die Kreisliga III antreten. Die Mannschaft hat bis zuletzt gekämpft, man ihr überhaupt keinen Vorwurf machen, aber letztendlich konnten diverse Spielerabgänge nicht kompensiert werden. Nun gilt es einen Neuaufbau in der Kreisliga III zu starten – wobei es sicher ganz angenehm ist wieder mal Spiele zu gewinnen, als von vornherein in jedem Spiel keine Chance zu haben.

Die **2.HM** hat erwartungsgemäß ihre beiden letzten Spiele gewonnen und sicherte sich damit mit deutlichem Vorsprung vor dem Tabellendritten die Vizemeisterschaft in der Kreisliga IV.

Dieser Höhenflug war eigentlich zu Saisonbeginn nicht zu erwarten, doch Konstanz aller Akteure über die gesamte Saison war für diese großartige Platzierung ausschlaggebend. Bravo!

#### Hier die einzelnen Ergebnisse:

##### 1. Herrenmannschaft, Kreisliga II West, Kreis Augsburg-Süd:

TSV Königsbrunn IV – TSV Schwaben 9:2

1. Gröver 0:2, 2. Kohlert 0:2, 3. Stowasser 0:1, 4. Geißlinger 0:1, 5. Fünfstück 0:1, 6. Baier 1:0,  
Gröver/Stowasser 0:1, Kohlert/Baier 0:1, Geißlinger/Fünfstück 1:0.

Kissinger SC II – TSV Schwaben 9:1

1. Kohlert 0:2, 2. Stowasser 0:1, 3. Graff 1:0, 4. Geißlinger 0:1, 5. Fünfstück 0:1, 6. May 0:1,  
Kohlert/Graff 0:1, Stowasser/May 0:1, Geißlinger/Fünfstück 0:1.

TSV Schwaben – SSV Anhausen II 6:9

1. Gröver 1:1, 2. Kohlert 1:1, 3. Stowasser 1:1, 4. Graff 0:2, 5. Geißlinger 0:2, 6. Wertzel 1:1,  
Gröver/Stowasser 1:0, Kohlert/Graff 1:0, Geißlinger/Wertzel 0:1.

#### Tabelle:

1. TSV Königsbrunn IV	30:6	6. SSV Anhausen II	11:25
2. Post SV Telekom V	28:8	7. TV Mering II	10:26
3. TT Augsburg SG	28:8	8. Polizei SV Augsburg	9:27
4. Kissinger SC II	26:10	9. SSV Bobingen II	8:28
5. TTC Friedberg II	26:10	10. TSV Schwaben	4:32

#### Einzel-Bilanzen (gesamte Saison):

Gröver 11:18, Kohlert 7:24, Stowasser 7:20, Graff 2:11, Geißlinger 2:21, Fünfstück 6:12, Wertzel 1.3, Baier 2:9, May 0:1,  
Gröver/Stowasser 10:6, Geißlinger/Fünfstück 5:11, Kohlert/Baier 1:8, Kohlert/Graff 1:7, Stowasser/Wertzel 0:2, Stowasser/May 0.1, Baier/Graff 0:1, Kohlert/Fünfstück 0.1, Geißlinger/Wertzel 0:1.

### 2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV Ost, (4er Mannschaften), Kreis Augsburg-Süd:

DJK Pfersee III – TSV Schwaben II 4:8

1. Wertzel 3:0, 2. Baier 2:0, 3. May 3:0, 4. Scheel 0:2,  
Wertzel/May 0:1, Baier/Scheel 0:1.

TSV Schwaben II – SV Ried IV 8:5

1. Baier 2:1, 2. May 1:2 (1x kampfflos), 3. Scheel 2.1 (1x kampfflos), 4. Schilling 2:0 (1x kampfflos),  
Baier/Scheel 0:1, May/Schilling 1:0 (kampfflos).

#### Tabelle:

1. TTC Friedberg V	28: 0	5. SV Ried IV	12:16
2. TSV Schwaben II	24: 4	6. TSG Hochzoll IX	9:19
3. DJK Pfersee III	14:14	7. TSV Königsbrunn IX	9:19
4. TV Mering IV	12:16	8. SV Ottmaring II	5:23

#### Einzel-Bilanzen (gesamte Saison):

Graff 15:0, Wertzel 22:4, Baier 10:5, May 17:5, Scheel 12:9,  
Schilling 4:2, Lechwar 0:2,

Wertzel/May 6:5, Graff/Scheel 6:1, Baier/Scheel 4:3, Wertzel/Schilling 1:0, Schilling/Lechwar 0.1, kampfflos 1:0.

Alfred Wengenmayr

*Bitte beachten Sie  
bei Ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!*

Schreinerei + Innenausbau  
GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
info@muellerwerkstaette.de  
www.muellerwerkstaette.de



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**AVIA Heizöl klimaneutral  
NEU[tral]HEIZEN**

AVIA-Heizölprodukte sind ab sofort CO<sub>2</sub>-kompensiert

**ILZHÖFER**  
Deine Energie. Aus der Region.

Telefon 0821 560 800  
www.ilzhoefer.com



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Turnen

gegr.1847

Florian Schreiber

☎ 01 71/4 47 39 94

## Erfolgreiches Wochenende für Turner

Beim internationalen AlpenCup am vergangenen Samstag, in Wiggensbach bei Kempten, traten vom TSV 1847 Schwaben Augsburg sieben Turnpaare an. Je ein Turner und eine Turnerin zeigten beim Teamwettkampf ihre Kürübungen an drei bzw. zwei Geräten.

In der Kürklasse nach der internationalen Wertungsvorschrift sicherten sich Lisa Dauth und ihr Bruder Fabian überzeugend den Sieg. Jana Martin und ihr Turnpartner Stephan Eberle belegten den neunten Platz.



In der zweiten Wettkampfklasse nach LK2 turnten gleich fünf Paare aus dem Leistungszentrum Arberhalle in Augsburg Haunstetten. Somit war der TSV Schwaben nicht nur der teilnehmerstärkste Verein, sondern stellte mit dem Trainerpaar Barbara und Florian Schreiber mit gesamt 85 Lebensjahren die ältesten Starter sowie mit Vincenz Hampp und Mia Reimann mit 22 Jahren das jüngste Team. Im 18er Feld belegten die Teams die Platzierungen 4, 5, 9, 14 und 17.

Des Weiteren fand im Turngau Augsburg der Einzelwettkampf der weiblichen Turnerinnen statt. Die Mädchen von Schwabentrainerin Olga Peil konnten etliche Erfolge erzielen. Mit Siegen in den Wettkampfklassen LK2 und LK3, sowie weiteren Podiumsplatzierungen zeigte sich wieder einmal die Leistungsstärke der Turnerinnen des TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Weitere Infos zur Turnabteilung des TSV Schwaben Augsburg finden sich unter: [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de)

## TSV Schwaben Turnerinnen überzeugen bei der Bezirksmeisterschaft

Am vergangenen Wochenende bewiesen die Turnerinnen aus dem Leistungszentrum Arberhalle des TSV 1847 Schwaben Augsburg bei sommerlichen Temperaturen vor großem Publikum wieder einmal ihre Wettkampfstärke.



Bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft in Illertissen traten 12 Turnerinnen unterschiedlicher Leistungs- und Altersklasse an und erzielten beachtliche Ergebnisse.

In der Altersklasse 7 sicherte sich Polina Gorelov, die bereits eine Tag zuvor 2. bei den Gaumeisterschaften in Augsburg wurde, einen Pokal mit dem 3. Platz.

Madita Mayr, ebenfalls zweitplatzierte in Augsburg, konnte sich über einen tollen 3. Platz in der Altersklasse 8 freuen.

Mia Reimann, drittplatzierte des Bayerncups in Waging am See, erkämpfte sich mit dem 1. Platz den Titel Bezirksmeisterin der Leistungsklasse 3.

Auch ihre beiden Trainingspartnerinnen schafften den Sprung aufs Treppchen. Daria Gorelov mit einem sensationellen 2. Platz und Lia Menter, die sich über den 3. Platz freuen konnte.

Auch Emilia Papp und Romy Hild, die ebenfalls vergangenes Wochenende am Bayerncup teilnahmen, überzeugten durch einen hervorragenden Wettkampf mit dem jeweils 3. Platz in den Leistungsklassen 2 und 3.

In der höchsten Leistungsklasse sicherte sich Jana Martin durch den 1. Platz die Bezirksmeisterschaft, Alesia Kreuzpointer wurde Dritter.

Auch die anderen Mädchen der hochkarätigen Trainerin Olga Peil erzielten bemerkenswerte Ergebnisse. Kiara Glatz und Emely Barth, jeweils Siegerinnen des Gauwettkampfes in Augsburg sowie Leonie Barth verpassten knapp das Treppchen mit dem jeweiligen 4. Platz. Magdalena Mayer erlangte in der Leistungsklasse 2 den 6. Platz, Iryna Skyba erkämpfte sich im großen Starterfeld der Leistungsklasse 3 den 11. Platz.

Auch diesmal zeigte sich einmal wieder die Leistungsstärke der Turnerinnen von Schwaben, die bis zu viermal pro Woche mit großem Engagement von Olga Peil trainiert und von Ingo Hild, der durch seine B-Lizenz an allen Wettkämpfen als Kampfrichter tätig ist, unterstützt werden.

Florian Schreiber/Abteilungsleiter

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2018: 02.07.2018

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

**tfm**  
WOHNBAU

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG**  
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 0821 440 170-0  
[www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)



Ein Unternehmen der Terrafinanzgruppe München  
und der Firma Maresch Augsburg



### A-Göggingen: „Singold-Park“

Eigentumswohnungen - Penthäuser  
Energieausweis in Vorbereitung

### Neusäß: „Beethovenpark“

Eigentumswohnungen - Penthäuser  
Energieausweis in Vorbereitung



## Wintersport

gegr.1924

Roland Schneider

☎ 08 21/81 31 10  
Handy 01 72/8 21 00 56
**DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**  
**86179 AUGSBURG 21**


## Terminplan 2018

03.06.2018	Fuchsjagd für Kinder im Siebentischwald
17.06.2018	Familienradtour in die westlichen Wälder
14.07.2018	Wasserskifahren am Friedberger Bagger See
08.08.2018	Ausflug zum Ammersee mit dem Rad
05.09.2018	Besuch des Herbstplärrers
14.09.2018	Brauereiführung in der Brauerei Riegele
06.10.2018	Arbeitstour auf der Hütte
07.10.2018	Bergtour mit Hüttenfest
14.10.2018	Stadtführung Mörder – Räuber – Hexen Die Kriminalgeschichte Augsburg
09.11.2018	Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung
07. – 09.12.2018	St. Anton Skifahrt

## Abschlussfahrt nach Ischgl

Die Abschlussfahrt nach Ischgl konnten die Skischwabern nochmal richtig genießen. Mitte April hatte es dort, wie zu erwarten war, wahnsinnig gute Schneeverhältnisse und der Samstagmorgen begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein. Wir grasten fast das ganze Skigebiet ab und erwischten dabei die ein oder andere Firnabfahrt. Der Sonntag wurde etwas bedeckter und so blieb man eher etwas zentral im Gebiet. Alles in Allem war es wieder eine gelungene Fahrt mit vielen lachenden Gesichtern, tollem Schnee und gutem Essen. Vielen Dank an Stephan und Roland für die Organisation und an Stefan als Guide im Skigebiet!



## Fuchsjagd mit den Kindern

**am 03.06.2018**

Tanja Frühmesser richtet eine Kinderfuchsjagd mit dem Fahrrad oder zu Fuß im Siebentischwald aus. Ähnlich wie früher wird hier eine Strecke ausgeschildert mit Sägemehlpunkten und es müssen Fragen beantwortet werden oder Aufgaben erledigt werden. Natürlich kehrt man hinterher noch gemeinsam ein.

Wir bitten alle Kinder (evtl.mit Eltern) hier teilzunehmen, damit wir diese Tradition wieder aufleben lassen können.

Anmeldungen bei Tanja 015112846816

## Familienradtour mit Ottmar Moser

**am 17.06.2018**

Die westlichen Wälder werden an diesem Tag unser Ziel sein und die reizvolle Landschaft im Westen von Augsburg zu durchqueren. Zu dieser schönen Tour möchte ich Euch alle mit Freunden einladen.

Abfahren werden wir um 9.30 Uhr in Wellenburg an der Gaststätte. Ich würde mich freuen viele Schwaben begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bei Roland Schneider [schneider@muellerwerkstaette.de](mailto:schneider@muellerwerkstaette.de) oder Mobil: 0172/8210056.

## Wasserskifahren am Friedberger Baggersee

**am 14.07.2018 mit anschließender Grillparty**

Ab 11.00 Uhr ist der Skilift am Friedberger Baggersee für uns reserviert. Wagemutige Wasserskineulinge und unsere Profis können für 2 Stunden auf allen verfügbaren Hilfsmitteln Runden drehen.

Anmeldung bei Roland Schneider unter Telefon 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

## Ausflug zum Ammersee

**am Mittwoch den 08.08.2018**

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden versuchen Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug ( Fahrradtransport mit dem Auto ) den Heimweg antreten. Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Öffnungszeiten: Ritterschwemme Kaltenberg Dienstag bis Sonntag: 09.30 Uhr – 23.00 Uhr.

Anmeldung bei Roland Schneider unter Telefon 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

## E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder, um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

**E-Mail Adresse an: [info@muellerwerkstaette.de](mailto:info@muellerwerkstaette.de)**

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2018: 02.07.2018

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
**E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)**